

NRW / Düsseldorf / Lokalsport

LEICHTATHLETIK

Düsseldorfs Oldies bleiben diesmal ohne Titel

3. März 2020 um 23:16 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Melanie Lindner war die schnellste Düsseldorferin in Leverkusen. Foto: Franke

Leichtathletik Hadamus war bei den Senioren-Titelkämpfen in Erfurt nicht am Start.Von Bernward Franke

Keine Meistertitel wie in früheren Jahren gab es diesmal für Düsseldorfs „Oldies“ bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften in Erfurt. Deutschlands Schnellster über 3000 Meter mit höchst erstaunlichen 8:51 Minuten im 3000-Meter-Lauf bei den 45-Jährigen, Sebastian Hadamus (ART), musste die Titelkämpfe kurzfristig absagen. Die 62-jährige Ute Böggemann (DTV 47) gewann drei Medaillen: Silber über 60 Meter Hürden (10,38 Sek.) und beim Dreisprung (9,59 m). Beim Weitsprung reichten selbst tolle 4,31 Meter lediglich zu Bronze. Der Angermunder Alexander Otto wurde mit 5,70 Meter Fünfter beim Weitsprung (M 45) und Hans-Joachim Büscher (ASC) beim Kugelstoßen Neunter mit 11,83 Meter (M 60).

Bei 39. Straßenlauf „rund um das Bayer-Kreuz“ in Leverkusen war die 45-jährige Melanie Linder in 38:09 Minuten unter den vielen Top-Läuferinnen Düsseldorfs Schnellste. Denise Moser (19/SFD 75) lief als 19. in 39:37 Minuten ins Ziel. Sie ist Düsseldorfs einzige Teilnehmerin bei der Crosslauf-DM am Samstag in Sindelfingen. SFD-Langstreckler Hugo Kluczkowski hatte sich auf der fünf Kilometer langen Strecke eine Zeit von unter 17 Minuten vorgenommen, musste aber bei böigen Winden als Zweiter der U 18 mit 17:15 Minuten zufrieden sein.